

Liebe Eltern!

Wir möchten Ihnen einige Tipps geben, wie Sie Ihr Kind auf die Behandlung vorbereiten können. Es ist durchaus möglich, dass Ihnen manche Tipps ungewöhnlich erscheinen! Seien Sie sich sicher, dass sich das von uns empfohlene Verhalten in vielen tausenden Kinderbehandlungen- nicht nur in unserer Praxis- bewährt hat.

Gestalten Sie den Tag der Behandlung stressfrei und sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ausgeruht ist. Vermeiden Sie beruhigend gemeinte Formulierungen wie „Du brauchst keine Angst zu haben, es tut nicht weh“! - Ihr Kind versteht: „es tut weh“!

Versprechen Sie **keine Belohnungsgeschenke!**

Gerade Dinge, die sich Ihr Kind besonders wünscht, setzen es bei der Behandlung zu stark unter Druck!

Alle Ihre Fragen zu der Notwendigkeit der Behandlung, zu Material und Vorgehensweise werden wir gern ohne Beisein Ihres Kindes, vor oder nach der Behandlung, in Ruhe mit Ihnen besprechen.

Kinder spüren sehr stark die Emotionen der Begleitpersonen:
Sollte für Sie der Zahnarztbesuch unangenehm sein, übertragen Sie dies mit großer Wahrscheinlichkeit auf Ihr Kind.

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Anwesenheit bei der Behandlung eine wirkliche Hilfe für Ihr Kind ist. Bestärken Sie Ihr Kind darin, allein ins Behandlungszimmer zu gehen.

Im Behandlungszimmer werden wir direkt und nur mit Ihrem Kind reden.
Wenn Sie Ihrem Kind helfen möchten, halten Sie es bitte ruhig, denn Streicheln erzeugt Gefühle und fordert das Kind auf, Berührungen mehr wahrzunehmen!
Das führt auch dazu, mehr von der Zahnbehandlung zu spüren und das wollen wir vermeiden!

Während der Behandlung setzen wir spezielle Entspannungstechniken aus der modernen klinischen Hypnose ein. Wundern Sie sich nicht, wenn unsere Erzählungen manchmal etwas konfus klingen, dies geschieht mit Absicht. Diese Technik ist eine der wirksamsten Methoden, um Ihr Kind in einen angenehmen Zustand zu führen.

Ihr Team des Zentrums für Kinder- und Jugendzahnheilkunde im Joho